

STRING

**STRING: In zweieinhalb Stunden nach Kopenhagen: STRING Partner setzen sich für Fahrzeitverkürzungen bei der Bahn ein.**

Die fünf Partner der STRING-Kooperation, Schleswig-Holstein, Hamburg, die Region Schonen, die Hauptstadtregion Kopenhagen und die Region Seeland, werden ihr Engagement koordinieren, um den vollen Nutzen der – jetzt schon – historisch starken Verbesserung der geplanten Infrastruktur sicherzustellen.

Die STRING-Partner, deren Vision die Schaffung eines starken, nachhaltigen Wachstumskorridors zwischen dem Öresund und der Metropolregion Hamburg ist, sprechen sich dafür aus, dass sich die nationalen Regierungen in Stockholm, Kopenhagen und Berlin besser als bisher in Fragen der Infrastrukturinvestitionen grenzüberschreitend abstimmen. Die nationalen Bahngesellschaften in Deutschland, Dänemark und Schweden werden aufgefordert, sich zukünftig bei Planungen und Materialausstattung besser zu koordinieren.

„Die hohe Investition in die Feste Fehmarnbeltquerung und in die zugehörige Infrastruktur in Deutschland und Dänemark wird für eine ganz neue Dynamik in diesem Teil Europas sorgen“, sagt der Vorsitzende der STRING-Kooperation, Staatsrat Wolfgang Schmidt aus Hamburg. „Wir sind jedoch der Auffassung, dass wir bei der Qualität der Verbindung ambitionierter sein sollten: Wir wünschen uns, dass 2021 die Zugfahrt von Kopenhagen nach Hamburg statt der derzeit geplanten 3 ½ Stunden maximal 2 ½ Stunden dauern wird.“

„Als Vorsitzender der STRING-Kooperation habe ich mit Genugtuung festgestellt, dass man in Dänemark inzwischen eine neue Storstrøm-Brücke plant, und dass in Deutschland eine neue Fehmarnsund-Querung in den nächsten Bundesverkehrswegeplan einbezogen werden kann.“, sagt Wolfgang Schmidt.

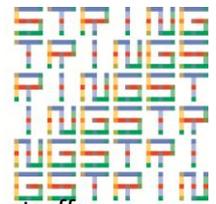
„Die Investitionen in die Schienen-Hinterlandanbindungen, die in den kommenden Jahren beschlossen werden, sind von entscheidender Bedeutung für die Infrastruktur, die das Rückgrat der neuen nordeuropäischen Großregion zwischen der Öresundregion und Hamburg wird. Daher ist es ungeheuer wichtig, dass wir alle gemeinsam sorgfältig planen und eine wirklich moderne Infrastruktur anlegen, die die Integration, das wirtschaftliche Wachstum unterstützen und wir brauchen einen vernünftigen Zugang zu den internationalen Flughäfen der Region“, sagt die Vorsitzende des Regionsrats Vibeke Storm Rasmussen, Hauptstadtregion Kopenhagen.

Vibeke Storm Rasmussen ist stellvertretende Vorsitzende von STRING und übernimmt ab 1. Oktober 2012 den Vorsitz. Als stellvertretende Vorsitzende folgt ihr die Ministerin für Justiz, Kultur und Europa in Schleswig-Holstein, Anke Spoorendonk.

STRING is the political cross-border partnership between Hamburg and Schleswig-Holstein in Germany, the Capital Region of Denmark and Region Zealand in Denmark, and Region Skåne in Sweden.

Our vision is that the STRING region will be the driver behind a North European green growth corridor consisting of the STRING region in a functional partnership with our neighbouring regions. The corridor will be a green European powerhouse; a strong strategic axis contributing to knowledge, growth, welfare, and sustainability in Northern Europe, including the Baltic Sea Region.





Die STRING-Partner kamen heute (am 27. September) in Hamburg zu einem politischen Spitzentreffen zusammen und einigten sich auf eine Reihe von Empfehlungen zum kommenden Korridor zwischen Södrvischen Südschweden und Norddeutschland:

- Weitere Investitionen in die Zugverbindung zwischen Lübeck und Hamburg, die sogenannte S4-Lösung
- Zweigleisiger, vollständiger Ausbau der Eisenbahnlösung in Deutschland ab Eröffnung der Festen Fehmarnbeltquerung im Jahr 2021 (und nicht erst mehrere Jahre später, wie im Staatsvertrag vereinbart).
- Eventuell weitere Investitionen in eine direktere Linienführung bei der dänischen Hinterlandanbindung
- Die bereits diskutierten Verbesserungen der Verbindungen über den Storstrøm und den Fehmarnsund
- Eine neue Öresundverbindung als nächster Schritt

Die STRING-Partner werden jetzt mit der deutschen, dänischen und schwedischen Regierung Kontakt aufnehmen, um die Gesamtlösung zu besprechen. Außerdem werden die Partner der deutsch-dänisch-schwedischen Kooperation daran arbeiten, dass dieser wichtige europäische Korridor ein möglichst hohes Maß an EU-Fördermitteln erhält.

Mehr erfahren Sie unter [www.stringnetwork.org](http://www.stringnetwork.org)

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Thomas Littmann, Hamburg: +49 1764 2850434

Managing Director Jacob Vestergaard, Tel. +4520823459

STRING is the political cross-border partnership between Hamburg and Schleswig-Holstein in Germany, the Capital Region of Denmark and Region Zealand in Denmark, and Region Skåne in Sweden.

Our vision is that the STRING region will be the driver behind a North European green growth corridor consisting of the STRING region in a functional partnership with our neighbouring regions. The corridor will be a green European powerhouse; a strong strategic axis contributing to knowledge, growth, welfare, and sustainability in Northern Europe, including the Baltic Sea Region.

